

28.02.2011

## **Pressemitteilung**

### **Hartz-IV-Kompromiss entlastet auch Landkreis Leer.**

Leer. „Endlich gibt es eine positive Nachricht zu den kommunalen Finanzen. Im Rahmen des Hartz-IV-Kompromisses werden die kommunalen Träger der Sozialhilfe vom Bund stark entlastet. Das wird sich auch erheblich auf den Haushalt des Landkreises Leer auswirken“, so kommentierte der Vorsitzende der CDU/BfR-Gruppe im Leeraner Kreistag, Dieter Baumann, die Nachricht aus Berlin zur Entlastung im Bereich der Grundsicherung.

Die betroffenen Kosten des Landkreises belaufen sich nach Mitteilung der CDU/BfR-Gruppe auf fast 6 Millionen € jährlich. Der Bund werde 2012 45 %, 2013 75 % und ab 2014 100 % dieser Kosten übernehmen.

„Das sind in den nächsten 4 Jahren etwa 18 Millionen Euro, die wir bei unseren Defiziten, die sich im Kreishaushalt in den letzten Jahren auf über 35 Millionen € angesammelt haben, dringend benötigen“, so Baumann.

Er erwartet in den Sitzungen des Kreisausschusses am kommenden Freitag und der nächsten Finanzausschusssitzung konkrete Zahlen von der Kreisverwaltung, wie sich Be- und Entlastungen in der mittelfristigen Finanzplanung entwickeln.

Baumann: „Wenn möglich, sollten wir auch an eine Beteiligung der Städte und Gemeinden im Landkreis durch eine Senkung der Kreisumlage denken.“